

Gemeinde Dassendorf

Beschlussauszug

aus der
3. Sitzung der Gemeindevertretung Dassendorf
vom 05.05.2015

TOP 12 Sachstandsbericht Erschließungsmaßnahmen im Gebiet B-Plan 27

Nach Abschluss der 1. Baustufe der Erschließungsarbeiten (Herstellung der Schmutz- und Regenwasserkanäle einschließl. Hausanschlüsse) und Verlegung der weiteren Versorgungseinrichtungen wie Gas, Wasser, Strom und Telekommunikation hat die Errichtung der einzelnen Einfamilienhäuser begonnen.

Das letzte Einfamilienhaus wird Ende Juni 2015 errichtet. Alle weiteren Häuser sind bereits fertiggestellt bzw. befinden sich im Bau. Diverse Eigenheime sind schon bezogen.

Um den neuen Grundstückseigentümern die Anlage der Freianlagen auf ihren Grundstücken zu erleichtern, wird der Erschließungsträger bereits in der 3. Maiwoche entsprechend dem Baufortschritt der Einzelhäuser mit dem Endausbau der privaten Wohnwege und den öffentlichen Straßenflächen beginnen.

Hierzu zählt auch die Installation der endgültigen öffentlichen Straßenbeleuchtung.

Nach Abschluss des Endausbaus der Verkehrsflächen erfolgt die Pflanzung des Straßenbegleitgrüns.

Der Erschließungsträger plant, die gesamte öffentliche Erschließungsanlage Ende 2015 an die Gemeinde Dassendorf zu übergeben.

Die Bepflanzung des Lärmschutzwalles entlang der Bundesstraße 207 und eines Teilstückes der Straße „Am Holunderbusch“ erfolgt noch Anfang Mai 2015.

Die externe Ausgleichsmaßnahme für den Bebauungsplan (Flächenstilllegung, Anlage eines Knicks als Leitsystem im Biotopverbund) ist bereits fertiggestellt.

Das erste Gebäude der Seniorenwohnanlage wurde am 24.04.2015 gerichtet und wird weiter zügig ausgebaut.

Von dem 2. Gebäude der Seniorenwohnanlage sind die Fundamente hergestellt, so dass auch hier ein zügiger Baufortschritt erkennbar ist.

Für die im B-Plan ausgewiesene Mischgebietsfläche (MI / Diakoniefäche) gibt es noch keine konkrete Planung.

Gemäß dem städtebaulichen Vertrag zwischen der Gemeinde Dassendorf und der LSI GmbH endet die Bereithaltungsfrist im September 2015.

Um das gesamte Erschließungsgebiet zügig zu beenden, wird der Erschließungsträger kurzfristig auf die Gemeinde mit einem Entwicklungsvorschlag zukommen.